

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 65.

Donnerstag den 18. März.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

des Sparvereins für Winterbedürfnisse auf dem
Neumarkt pro 1857.

Einnahmen:

Von 89 Sparern wurden eingelegt 313 *Rh.* 17 *Sgr.* 3 *z.*
Hierzu kamen an Geschenken:
von der halleischen Sparkasse 10 : — : — :
durch verschiedene Wohlthäter 28 : 29 : 3 :
an Zinsen 1 : 14 : — :
Sa. 354 *Rh.* — *Sgr.* 6 *z.*

Ausgaben:

16 Wspl. 9 Schfl. 6 *Mh.* Kar-
toffeln 213 *Rh.* 27 *Sgr.* — *z.*
36,812 Stück Torfsteine für 131 : 27 : 3 :
und 2 Schfl. 15³/₄ *Mh.* Boh-
nen für 8 : 6 : 3 :
Sa. 354 *Rh.* — *Sgr.* 6 *z.*

Mit Hinzurechnung der obigen Geschenke und der
Zinsen konnte den Einlegern

1 *Meh* gute weisse Kartoffeln für 10³/₄ *z.*,
1 *Meh* gute Bohnen für 5 *Sgr.* 8 *z.*, sowie
316 Stück gutbrennende Torfsteine für 1 *Rh.*
geliefert werden.

Halle, Neumarkt im März 1858.

Der Vorstand.

H. Hoffmann. Berndt.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Freitag den 19. März Abends
7 Uhr Fastenandacht und Predigt Herr Pfarrer
Köffler.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3. Klasse
117. Königlich Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn
von 15,000 *Thlr.* auf Nr. 5517. 1 Gewinn von 2000
Thlr. auf Nr. 23,700. 3 Gewinne zu 1000 *Thlr.* fie-
len auf Nr. 7588. 43,114 und 60,151. 1 Gewinn von
300 *Thlr.* fiel auf Nr. 18,700 und 8 Gewinne zu 100
Thlr. fielen auf Nr. 1952. 12,842. 19,657. 31,207.
37,380. 47,727. 60,195 und 84,063.

Berlin, den 16. März 1858.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirte
berittene königliche Land-Gensdarmarie für den Zeit-
raum vom 1. April c. bis ult. Juni c. an den Min-
destfordernden haben wir einen Termin auf

den 24. März c. Vormittags 11 Uhr
auf hiesigem Rathhause anberaumt, zu welchem wir
Lieferungslustige mit dem Bemerken einladen, daß die
näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt ge-
macht werden sollen.

Halle, den 15. März 1858.

Der Magistrat.

Diesjenigen, welche Bücher aus der Marien-
Bibliothek entliehen haben, werden ersucht dieselben
bis spätestens den 23. März abzuliefern. Vom
30. März bis 13. April ist die Bibliothek
geschlossen.

S. A.

Dr. Knauth.



Bekanntmachung.

Die eingetretene milde Winterung veranlaßt mich, den Besitzern von Gärten und Baum-Anpflanzungen die Verordnung der Königlichen Regierung vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern, mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß gegen Diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach Maßgabe des §. 347 des Straf-Gesetz-Buches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 16. März 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 15. März 1858 Vormit. 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Hermann Merckell ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **13. d. M.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Carl Reichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

27. März d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **10. April d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **20. April d. J.**

einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

3. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wille, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeliamüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Julius Lachmann hier ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Akkord Termin auf den

29. März d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Kommissar im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Akkord berechtigen.

Halle a. d. Saale, am 12. März 1858.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.
Der Kommissar des Konkurses:
Freund.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft
für Braunkohlen-Verwerthung zu
Halle a. d. S.

Wir empfehlen

Braunkohlensteine, à 1000 Stück 3 *Rh.* 20 *Sgr.*

Brennholz, à Kloster 10 *Rh.* 10 *Sgr.*

Chamottesteine I. Qual., à 1000 Stück 23 *Rh.*

do. II. do. à 1000 Stück 22 *Rh.*

Bestellungen werden auf unserem Comptoir, Brüderstraße Nr. 16, sowie auf unserem Formplaz, Oberglauha Nr. 26, entgegengenommen.

Die Direction.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.**Dienstag den 30. März 1858 Vormittags 8 Uhr**

Kommen im Unterforste Dölau im Districte 58 (Bischofsberg) folgende aufgearbeitete Holzfortimente unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

c i r c a :

680 Stück	Kiefern-Nußholz,	4 bis 92 Cubikfuß,
15 Rfster	= Klobenholz,	
5 "	= Knüppelholz,	
69 Schock	= Abraum,	
10 "	Eichen= dergl.	

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Herrn Forstaufscher Wegener in Nietleben.
Schkeuditz, den 16. März 1858.

Königl. Oberförsterei.

(gez.) Rehfeldt.

Im Garten der hiesigen medicinischen Klinik sollen
Sonnabend den 20. März c. Vormittags 10 Uhr

verschiedene alte Bauhölzer, Bretter, Dachlatten, Dachziegel, alte Thüren und Fenster unter der Bedingung gleich baarer Bezahlung und sofortiger Wegschaffung öffentlich versteigert werden.

Halle, den 17. März 1858.

Der Bau-Inspector Steudener.**Leihhaus-Auction.**

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten December 1856, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli und August 1857 findet den 27. April d. J. und folgende Tage von Nachmittags 2 Uhr ab, kleine Klausstraße Nr. 14, statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 10. April zulässig.

Halle, den 22. Februar 1858.

M. Goldschmidt.

Stadt-, Glauchaische u. Dom-Gesangbücher empfehle ich fein und einfach gebunden, sowie Albums.
Wilh. Schwarz.

Gutenberger Früh-Erbisen, Früh-Bohnen, sehr schön, langes und krummes Roggenstroh, sowie gutes Packobst und Sechswochen-Kartoffeln im Seiler'schen Garten, Glaucha, Schützengasse Nr. 10.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von Berlin und Frankfurt zurück bin und eine reiche Auswahl der neuesten Frühjahr-Modenhüte in Seide, Bast und Bordinen mitgebracht habe. Strohhüte in jeder Form, so wie die bekannt schönen Brüsseler und Florentiner Hüte empfehle ich zu sehr soliden Preisen. Strohhüte zum Waschen und Modernisiren werden angenommen, schnell und schön zurückgeliefert.

Marie Becher,**Buz- und Mode-Geschäft.****Segelleinwand**

zu Markt-Planen, $\frac{1}{4}$ breit, à Berl. Elle 2 *Sgr.*, ist wieder eine große Parthie vorräthig; desgl. halbweiße, sehr feste Waare, als Hausleinwand, zum Tapézieren, Polstern, auch gut zum Färben, Marquisen u dgl., à Berl. Elle 2 $\frac{1}{2}$, u. 3 *Sgr.*, bei

Pfaffenberg, Klausthor Nr. 6, 1 Tr.

Ein noch gut gehaltener Flügel ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Breitenstraße Nr. 21.

1 Sopha, 1 Hobelbank, 1 Kinderbettstelle zu verkaufen
kleine Ulrichsstraße Nr. 10, 1 Tr.

Auch werden in und außer dem Hause Möbel polirt.

Ein gut gehaltenes großes Sopha ist zu verkaufen
Markt Nr. 15, 2 Treppen.

3 gute Waschtische werden gekauft Grafenweg 1.

Einen Trümeaux sucht zu kaufen der Fuhrherr
Zänker auf der Schneidemühle.

Glas- und Porzellan-Waaren werden vermittelt eines neuerfundnen Kittes, unter Garantie dauernder Haltbarkeit, billig gekittet alter Markt Nr. 22, 2 Treppen hoch rechts.

Ich suche einen Lehrling, welcher Kost und Wohnung von seinen Angehörigen empfängt.

Hermann Keil, Uhrmacher.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
Schuhmachermeister **Körding**, gr. Schlamme Nr. 8.

Ein Bursche kann zu Ostern in die Lehre treten.
A. Kohlmann, Feilenhauermstr., Frankensplatz 6.

Einen Kellnerburschen sucht zum 1. April
Bohse, Markt.

Die Strohhutwäsche u. Bleiche von G. Hennemeyer, Graseweg 2,
empfehlte sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben der Strohhüte ganz ergebenst.

Ein kräftiger militärfreier Bedienter, der auch einen kleinen Garten in Ordnung halten kann, wird zum 1. April gesucht am Kirchthor Nr. 1.

Geübte **Torfmacher** finden dauernde Beschäftigung Steinweg Nr. 46.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen finden gute Stellen durch Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Ein kräftiges, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.

Eine mit guten Zeug essen versehene Köchin sucht zum 1. April die Geheimrätthin **Blasius**, große Ulrichsstraße Nr. 35.

Ein Mädchen von gesehmem Alter, welche längere Zeit schon selbstständig einer Wirthschaft vorgestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung. Näheres zu erfragen Weidenplan Nr. 13.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Rannische Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Eine Familienwohnung von 20 bis 30 *Th.* wird bei pränumeranter Miethzahlung zum 1. April zu beziehen gesucht. Zu erfahren in der Erped. d. Bl.

Im Hause Wallstraße Nr. 4 b ist die erste Etage mit Garten sogleich zu vermieten.

Eine untere Wohnung von 4 Stuben und Zubehör ist zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 15 im Laden.

Eine Parterre-Stube für 13 *Th.* ist an eine einzelne Person zu vermieten Harzgasse Nr. 13.

Stube und Kammer ist an einzelne Leute zu vermieten Unerberg Nr. 5.

Schlafstellen mit Kost Brunoswarte Nr. 17.

Ein Schlüssel gefunden. Abzuholen Kapelleng. 2.
2 Pfandscheine gefunden Graseweg 17. **Albrecht.**

(Verspätet.)

Für die mir am Sonntag Abend anonym übersandten Geschenke sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. **Fr. W. - i.**

Ruh' im Gliecke!!!

Lieber **Franz**, wie war's am Sonntag? Bar Plan drin? —

In einem Junggesellenwirthschaftsbetriebe wird eine Kaffeemühle zu kaufen gesucht. d. — r.

Wegen Mangel an Raum steht eine Kaffeemühle zu verkaufen. z. — e.

Das grosse Naturalien-Cabinet

im Saale des Englischen Hofes ist täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet. **Platow.**

Hôtel zum Thüringer Bahnhof.
(Bisher Hôtel zur Eisenbahn).

Freitag den 19. d. wird durch das Wohlöbl. Trompeter-Chor vom königlichen 12. Husaren-Regiment bei vollständiger Besetzung mit Saiten- u. Blas-Instrumenten

ein großes Concert

stattfinden. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 *Sgr.*

Die Wahl der Musik wird ein hochgeehrtes kunstliebendes Publikum befriedigen und der große schöne Saal stark geheizt und wohlgefällig eingerichtet sein; auch werde ich für eine recht gute Bewirthung Sorge tragen. **Seinzelmänn.**

Stadt-Theater in Halle.

Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel der Großherzogin. Bad. Hofschauspielerin
Fräulein **Laura Ernst.**

Freitag den 19. März:

Mathilde,

oder:

Ein Frauenherz,

Schauspiel in 4 Acten von R. Benedir.

Julius Wunderlich.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 16. März 1858.

Weizen	2 Thlr.	5 Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	12 Sgr.	6 Pf.
Roggen	1 =	22 =	6 =	1 =	25 =	— =
Gerste	1 =	10 =	— =	1 =	16 =	3 =
Hafer	1 =	3 =	9 =	1 =	10 =	— =

